

1. Bundesliga Damen

TSV 1909 Langstadt : ESV Weil
Sonntag, 06.11.2022, 14:00 Uhr

131 Zuschauer sehen Erfolg des TSV 1909 Langstadt

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:3 in den Spielen und 22:12 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TSV 1909 Langstadt ihr Heimspiel in der 1. Bundesliga Damen gegen den ESV Weil. 180 Minuten lang konnten die 131 Zuschauer am Sonntag nervös zuschauen, ehe Franziska Schreiner den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 4. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:1-Erfolg von Soo / Mantz gegen Dobreva / Sozoniuk ging nur Satz 1 verloren. Einen Zähler für das Team verpassten Schreiner / Krämer bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Lupulesku / Scholz. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Wai Yam Minnie Soo gewann derweil ihr Spiel gegen Polina Dobreva eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Chantal Mantz gegen Izabela Lupulesku, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Kaum gefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Franziska Schreiner gegen Vivien Scholz. Wenig Chancen ließ Tanja Krämer beim 11:6, 11:8, 11:9 ihrer Gegnerin Ievgeniia Sozoniuk. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV 1909 Langstadt und des ESV Weil. Auf dem falschen Fuß erwischte Wai Yam Minnie Soo ihre Gegnerin Izabela Lupulesku beim überzeugenden 3:0-Triumph. 2:3 endete wenig später das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Chantal Mantz und Polina Dobreva aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Franziska Schreiner und Ievgeniia Sozoniuk entschieden, das Franziska Schreiner letztendlich gewann. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 13.11.2022 gegen den TTC 1946 Weinheim, während der ESV Weil am 13.11.2022 gegen den SV Böblingen antritt.

Statistik:

TSV 1909 Langstadt

Doppel: Soo / Mantz 1:0, Schreiner / Krämer 0:1

Einzel: W. Soo 2:0, C. Mantz 0:2, F. Schreiner 2:0, T. Krämer 1:0

ESV Weil

Doppel: Dobreva / Sozoniuk 0:1, Lupulesku / Scholz 1:0

Einzel: I. Lupulesku 1:1, P. Dobreva 1:1, I. Sozoniuk 0:2, V. Scholz 0:1